

1. Bezeichnung des Stoffs / Gemisch und der Unternehmung

Handelsname: **Natriumchlorit-Lösung 25 %, wässrige Lösung**

Registriernummer: BauA Reg.nr Biozid-Reg.-Nr.: N-56606 als Chlordioxid Wasserdesinfektion

Dieses Produkt ist ein Gemisch, daher keine CAS / REACH Registrierungsnummern

Relevante identifizierte Verwendungen

des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -

Relevante identifizierte Verwendungen: Wasserdesinfektionsmittel

Hersteller / Lieferant: Neue Lebensqualität, Torben Beuthien

Hauptstraße 1, 23619 Badendorf service@neue-lebensqualitaet.com

Notrufnummer: 04514891143

Giftnotruf Berlin 030 - 19240

2 Mögliche Gefahren

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufung gem. GHS				
Ab-schnitt	Gefahrenklasse	Kate-gorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahren-hinweis
3,10	akute Toxizität	4	Acute Tox. 4	H 302
3.3	schwere Augenschäden/Augenreizungen	1	eye dam.1	H 318
4.1A	Gewässergefährdend = akute aquatische Toxizität	1	aquatic acute 1	H 400

Kennzeichnungselemente

Signalwort



Achtung



Gefahr

GHS Kennzeichnungselemente:

GHS07;

GHS09

H-Sätze: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken..

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

P-Sätze: P260 Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts/ Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen Vorschriften.

Hinweise: EUH032 Entwickelt nach dem Zusammenkommen Säure giftige Gase

Sonstige Gefahren: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Zusammensetzung: Natriumchlorit 300 g / 1000 ml

Das Produkt enthält die folgenden, relevanten Komponenten:

Stoffname	Identifikator	Gew. -%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme	Anm.	Spezifische Konzentrationsgrenzen
Natriumchlorit	CAS-Nr. 7758-19-2 EG-Nr. 231-836-6 Index-Nr. Keine REACH Reg.-Nr. Keine da Gemisch	30	Eye Irrit. 2; H 318 Acute Tox. H 302 Aquatic Acute H400	 		Ox. Sol. 1 / H271 >70 % Acute Tox.3 / H301 >30 % Acute Tox 2 / H310 >70 % SkinCorr 1B / H314 >70 % STOT RE 2 / H373 >70 % Aquatic Acute 1 / H400
	Wasseranteil	70			Die Bewertung der Konzentrationsgrenzen erfolgt in Bezug auf die ERACH Einstufungsrichtlinien und dem zu Natriumchlorit veröffentlichten Bewertungsdossier.	

- 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:**
- Nach Augenkontakt:** Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nach trinken. Arzthilfe anfordern.
- Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und in reichlich Wasser einweichen. Kleidung danach sofort waschen.
- Bei Hautreizung:** Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt:** Symptomatische Behandlung.
(Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Bes. Schutzausrüstung:** Chemikalienschutzanzug, Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät anlegen.
- Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Siehe Punkt 10
- Zusätzliche Hinweise:** Freiwerdendes Produkt ist Wasser gefährdend.
- Zusätzliche Hinweise:** Brandfördernd nach Verdampfen des Wasseranteils und Vermengung mit Säuren
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Personen fernhalten, kontaminierte Kleidung sofort ausziehen
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen, mittels Sand absperren).
- Verfahren zur Reinigung:** Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Flüssige Bestandteile mit Flüssigkeit bindendem Material aufnehmen welches nicht organischen Ursprungs ist. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Nicht eintrocknen lassen. Reste mit viel Wasser wegspülen.
- Zusätzliche Hinweise:** Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben (Gefahr der Gasbildung durch Zersetzung)
-

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:** Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Säure- und laugenbeständige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für Spülwasseranschluss in der Nähe sorgen.
Keine übergelaufenen Produktpuren trocknen lassen.
- Brand- und Explosionsschutz:** Vor Hitze schützen.
- Lagerung:** Chemiebeständige Auffangwanne benutzen.
Nicht auf Oberflächen aus organischen Substanzen, wie Holzpaletten, aufbewahren.
- Zu vermeiden:** Nicht zusammen mit Säuren lagern. Getrennt von Lebensmitteln aufbewahren.
- Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten, kühl lagern,
- Zusätzliche Hinweise:** keine
-

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)								
Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m ³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m ³]	Quelle
DE	Chlordioxid	10049-04-4	AGW	0,1	0,28	0,1	0,28	TRGS 900

Hinweis: KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiterexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten.
 MW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiterexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Natriumchlorit	7758-19-2	DNEL	0,41 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Natriumchlorit	7758-19-2	DNEL	0,41 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
Natriumchlorit	7758-19-2	DNEL	0,58 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Natriumchlorit	7758-19-2	DNEL	0,58 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung				
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Umweltkompartiment
Natriumchlorit	7758-19-2	PNEC	0,65 µg/l	Süßwasser
Natriumchlorit	7758-19-2	PNEC	0,065 µg/l	Meerwasser
Natriumchlorit	7758-19-2	PNEC	1 mg/l	Kläranlage (STP)

Arbeitsplatz: Mit grundsätzlich funktionierender Belüftung
Persönliche Schutzausrüstung: **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus PVC oder PE,
Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille.
Arbeitsschutzkleidung: Stiefel, Arbeitsschutzkleidung.
Zusätzliche Hinweise: Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig;
Farbe:	farblos bis leicht gelb-grünlich;
Geruch:	kaum wahrnehmbar
pH-Wert:	>12; Schmelzpunkt: -4 °C
Dichte bei 20 °C:	1,270 g/cm ³ ;
Siedebeginn:	106 °C
Flammpunkt	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	ähnlich Wasser
Entzündbarkeit	nicht relevant
Untere Explosionsgrenze (UEG):	keine Informationen verfügbar
Obere Explosionsgrenze (OEG):	keine Informationen verfügbar
Dampfdruck	~0,5 Pa bei 20 °C
Dichte	1.265 - 1.280 g/l bei 15 °C
Wasserlöslichkeit	unbegrenzt
Verteilungskoeffizient	n-Octanol/Wasser (log KOW) <-2,7
Selbstentzündung	nicht entzündbar
Zersetzungstemperatur	keine Informationen verfügbar
<i>Zusätzliche Hinweise:</i>	keine

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Das Gemisch reagiert mit Säuren und organischen Stoffen zu Gasen, die konzentrationsabhängig brandfördernd sein können.
10.2 Chemische Stabilität:	Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftiges Gas, Chlordioxid Es besteht Explosionsgefahr beim Eintrocknen.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Vor Hitze schützen, Behälter, Arbeitsgeräte, Rohrleitungen strikt sauber halten.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Brennbare Materialien, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Phosphor, Schwefelsäure, Schwefelverbindung, Ammoniumverbindung, Cyanide
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Chlor, Chlorwasserstoff (HCl), Chlorat. Sauerstoff.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	Natriumchlorit 25 % LD50 (oral) 284 mg/kg Ratte (Wert errechnet)
Hautkontakt:	Reizt Haut und Schleimhäute.
Augenkontakt:	Wirkt stark reizend auf die Augen mit der Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung:	Keine bekannt.
Weitere Werte:	Nicht bekannt

12 Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen großer Mengen in den Untergrund.
<i>Zusätzliche Hinweise:</i>	keine

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Bei einem Fachbetrieb für Chemieentsorgung, Produktbezeichnung: Natriumchlorit
Verpackung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Verordnungen.

14 Angaben zum Transport

ADR/RID-GGVS/E	CHLORITLÖSUNG	Klasse: 9	LQ 23
	UN-Nummer 1908	Verpackungsgruppe: III	

15 **Rechtsvorschriften** Siehe Punkt 3 Wassergefährdungsklasse: WGK 2 wassergefährdend

16 **Sonstige Angaben** keine, die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.